

A-JOINT®

DIE PERFEKTE FUGE

2023





- **Leistung auf höchstem Niveau**

A-JOINT® ist mehr als ein Produkt

Hinter A-JOINT® steht ein Team von erfahrenen Technikern, Chemikern, Handwerkern und Kaufleuten mit einer eigenen Produktion. Gemeinsam entwickeln wir moderne und nachhaltige Fugenlösungen nach deutschen Qualitätsansprüchen und internationalen Standards.



Vielseitig

A-JOINT® - vielseitig einsetzbar zur Verfübung von Naturstein-, Keramik- und Betonsteinbelägen.



Nachhaltig

A-JOINT® - Dauerhafte Fugenlösung, schützt die Umwelt durch nachhaltige Rohstoffe und recycelte Verpackung



Unkrautfrei und pflegeleicht

Verhindert Unkrautwuchs, erleichtert die Unterhaltspflege von Terrassen, Gehwegen, Zufahrten und Straßen.



Wasserdurchlässig und frostsicher

A-JOINT® lässt Regenwasser im Erdreich versickern und schützt die Fläche dauerhaft vor Frostschäden



Die perfekte Fuge gibt es wirklich.

A-JOINT® für Ihr Pflaster

Unsere Erfahrungen reichen auf mehr als 20 Jahre in der Fugenmittelbranche zurück. Dieses Wissen nutzen wir, um mit der Marke A-JOINT® ein revolutionierendes Produktsortiment auf den Markt zu bringen. Qualität, Nachhaltigkeit und faire Preise zählen zu unseren wichtigsten Attributen. Als bodenständiges, nahbares Unternehmen arbeiten wir eng mit Ihnen zusammen und freuen uns darauf, Ihnen unsere Fugenlösungen vorstellen zu können. Durch modernste und anwenderfreundliche Rezepturen sowie umweltfreundliche Verpackung, ist A-JOINT® - Die perfekte Fuge die beste Wahl für Sie und Ihr Projekt.

Übersicht:

READY	S. 4 + 5
READY FLEX	S. 6 + 7
POLYSAND PRO	S. 8 + 9
PRO	S. 10 + 11
TRAFFIC	S. 12 + 13
DECOFIX	S. 14 + 15
DECOFIX PRO	S. 16 + 17





READY Der Fix und Fertige Pflasterfugenmörtel

A-JOINT® READY ist ein verarbeitungsfertiger und vakuumverpackter Pflasterfugenmörtel mit einer speziellen Natursandmischung. Er ist stark wasserdurchlässig, frostsicher und härtet durch den Kontakt mit Luftsauerstoff aus.

A-JOINT® READY verhindert Unkrautwuchs in den Fugen und ist für nahezu alle Naturstein- und Betonsteinbeläge im Außenbereich einsetzbar.

Durch seine einfache Anwendung und selbstverdichtende Eigenschaft, ist dieser Pflasterfugenmörtel auch bestens für den Hobby-Handwerker geeignet.

A-JOINT® READY kann rund ums Haus, auf Gehwegen, Terrassen, Höfen und Garageneinfahrten mit PKW Belastung verwendet werden.

Farben:



neutral



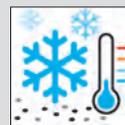
steingrau



basalt

Eigenschaften:

- Nachhaltige, trittsichere Fugenlösung bis Nutzungskategorie N2
- Unkrautfrei und wasserdurchlässig
- Für Fugenbreiten ab 5 mm
- Für Fugentiefen ab 30 mm
- Ab 5° Bodentemperatur verarbeitbar
- Fertig gemischt und vakuumverpackt, sofort „READY“ zur Verarbeitung
- Bei leichtem Regen, feuchtem Wetter verwendbar



Frost- und Tausalzbeständig



Stark wasserdurchlässig



Verkehrsbelastung 3,5 t



Hochdruckreinerbeständig

Verarbeitungsanleitung

Vorbereiten:

Die Fugen müssen rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen auf min. 30 mm Tiefe gereinigt werden. Der zu verfugende Belag ist von jeglichem Schmutz zu befreien. Angrenzende, nicht zu verfugende Stellen sollten abgeklebt oder abgedeckt werden. Um Setzungen und lose Steine zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung.

Vornässen:

Nässen Sie die gesamte Fläche ausgiebig vor. Höhere Bodentemperaturen und saugfähiges, offenporiges Gestein erfordern intensiveres Vornässen. Generell ist sauberes und kaltes Wasser zu verwenden.

Verfüllen der Fugen:

Nehmen Sie den Vakuumbutel aus dem Eimer, schneiden Sie diesen auf und verteilen Sie die Masse gleichmäßig auf die gut vorgeässte Fläche. Den Pflasterfugenmörtel mit einem Besen oder Gummischieber intensiv in die Fugen einarbeiten. Die Fugen müssen vollständig gefüllt und verdichtet sein. Durch ein dosiertes Einschlämmen des frischen Mörtels mit einem feinen Wassersprühstrahl erhöhen Sie die Festigkeit der Fuge und engere Fugenbreiten können einfacher gefüllt werden. Vermeiden Sie stehendes Wasser in der Fläche während der Verarbeitung. Nachgesackte Fugen sind umgehend mit frischer Fugmasse aufzufüllen.

Reinigen der Fläche:

Reinigen Sie unmittelbar nach der Verfugung die Steinoberfläche mit einem feinen Besen vorsichtig und diagonal zur Fuge. Entfernen Sie alle Reste des Pflasterfugenmörtels von der Steinoberfläche. Abgekehrtes Material ist nicht mehr zu verwenden. Achten Sie darauf, dass Fasen (Abschrägung der Seitenkanten) bei Platten und Pflaster freigelegt werden müssen.

Nachbehandlung:

Schützen Sie die frisch verfugte Fläche für 12-24 Std. vor Dauer- oder Starkregen. Als Regenschutz empfehlen wir Baufolien oder Abdeckplanen. Diese können direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 24 Std. bereits begehbar und nach 6 Tagen befahrbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte können die vollständige Aushärtung bis zu mehreren Wochen verlängern. Vor der Nutzung empfiehlt sich immer eine Festigkeitsprüfung. Leichtes Absanden der Mörteloberfläche ist rohstoffbedingt möglich. Reinigungsarbeiten (Hochdruckreiniger max. 100 bar, mind. 30 cm Abstand) dürfen frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden.

Kunstharzfilm: Nach der Verfugung mit A-JOINT® READY verbleibt ein dünner Harzfilm auf der Steinoberfläche, welcher die Steinfarbe intensiviert und den Stein vor Verschmutzungen schützt. Dieser Harzfilm verschwindet i. d. R. durch Witterungseinflüsse und Nutzung der Fläche im Laufe der Zeit. Legen Sie im Zweifelsfall eine kleine Testfläche an. Der Kunstharzfilm ist kein Ausführungsmangel, da weder Qualität noch Funktionalität der Fuge beeinträchtigt werden.

Anwendungstechnische Hinweise: Nutzen Sie A-JOINT® READY nur bei standfestem, tragfähigem und dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Berücksichtigen Sie hierbei die aktuellen Vorschriften zur Herstellung von Terrassen und Wegen. Nicht in Dauernassbereichen sowie bei Staunässe verwenden. A-JOINT® READY hat einen Eigengeruch, welcher nach vollständiger Aushärtung im Laufe der Zeit verschwindet. Die Anwendung wird nur im gut belüfteten Außenbereich empfohlen. Wir weisen auf das Tragen von ausreichender Arbeitsschutzkleidung hin. Arbeitsschuhe und Arbeitsgeräte müssen frei von Verschmutzungen sein und sollten während und nach der Verarbeitung mit Wasser gereinigt werden.

Befreien Sie die Fugenoberfläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Farbabweichungen. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

Technische Daten:

System:	1-komponentiger Kunstharzmörtel / Pflasterfugenmörtel
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 30 Minuten nach öffnen des Vakuumbutels
Verarbeitungstemperatur:	> 5°C, max. 30°C
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 24 Std. begehbar, nach 6 Tagen befahrbar Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte können die vollständige Aushärtung verlängern
Lieferform:	15 kg und 25 kg PCR-Eimer
Lagerfähigkeit:	24 Monate trocken, frostfrei lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Druckfestigkeit:	10 N/mm ² Laborwert, Baustellenwert 7,3 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	4 N/mm ² Laborwert, Baustellenwert 3,6 N/mm ²
Statisches Elastizitätsmodul:	2000 N/mm ²
Festmörteldichte:	1,8 kg/dm ³
Wasserdurchlässigkeit:	2,02 x 10 ⁻³ m/s (bei 10 % Fugenanteil ca. 12 l/m ² / min je nach Verdichtung)

Verbrauchstabelle kg/m² – Berechnungsgrundlage 30 mm Fugentiefe

Steingröße	9 x 11 cm	20 x 10 cm	40 x 40 cm	60 x 40 cm	90 x 60 cm	100 x 100 cm
Fugenbreite 5 mm	4,36 kg	3,32 kg	1,16 kg	0,97 kg	0,65 kg	0,47 kg
Fugenbreite 8 mm	6,58 kg	5,08 kg	1,83 kg	1,53 kg	1,03 kg	0,75 kg

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch die Verarbeitung und Flächengegebenheiten abweichen. Verbrauchsrechner unter: www.a-joint.de



Vornässen



Verfüllen der Fugen



Abkehren



Fertig

Videos unter: [YouTube](https://www.youtube.com)



**GERMAN
TECHNOLOGY**
That **Makes Jointing**
Easy

READY FLEX Der Pflasterfugenmörtel für keramische Platten und schmale Fugen

A-JOINT® READY FLEX ist ein verarbeitungsfertiger und vakuumverpackter Pflasterfugenmörtel mit einer feinen Sandkörnung und hervorragenden Schlämmeigenschaften, perfekt für die schmale Fuge ab 3 mm.

A-JOINT® READY FLEX verhindert Unkrautdurchwuchs in den Fugen, ist wasserdurchlässig, frostsicher und härtet durch den Kontakt mit Luftsauerstoff aus. Durch seine anhaltende Flexibilität ist er bestens für die Verfugung von großformatigen Platten auf Terrassen und Gehwegen geeignet.

A-JOINT® READY FLEX ist für nahezu alle Keramikbeläge sowie für beschichtete und empfindliche Steinoberflächen einsetzbar.

Farben:



neutral



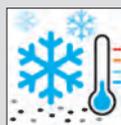
steingrau



basalt

Eigenschaften:

- Flexibilisiert für großformatige Platten und ungebundene Bauweise
- Nachhaltige, trittsichere Fugenlösung (Nutzungskategorie N1)
- Für Fugenbreiten zwischen 3-5 mm
- Für Fugentiefen ab 20 mm
- Ab 5°C Bodentemperatur verarbeitbar
- Fertig gemischt und Vakuumverpackt, sofort „READY“ zur Verarbeitung
- Mit Wasser einschlammbar, nahezu harzfilmfrei
- Bei leichtem Regen, feuchtem Wetter verwendbar



Frost- und Tausalzbeständig



Wasserdurchlässig



Fußgängerbelastung



Hochdruckreinigerbeständig

Verarbeitungsanleitung

Vorbereiten:

Die Fugen müssen rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen auf min. 20 mm Tiefe gereinigt werden. Der zu verfugende Belag ist von jeglichem Schmutz zu befreien. Angrenzende nicht zu verfugende Stellen sollten abgeklebt oder abgedeckt werden. Um Setzungen und lose Steine zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung.

Vornässen:

Nässen Sie die gesamte Fläche ausgiebig vor. Höhere Bodentemperaturen und saugfähiges, offenporiges Gestein erfordern intensiveres Vornässen. Generell ist sauberes und kaltes Wasser zu verwenden.

Verfüllen der Fugen:

Nehmen Sie den Vakuumbutel aus dem Eimer, schneiden Sie diesen auf und verteilen Sie die Masse gleichmäßig auf die gut vorgelassene Fläche. Den Pflasterfugenmörtel mit einem Gummischieber und einem weichen Wasserstrahl intensiv in die Fugen einarbeiten. Achten Sie bei der Verfüllung darauf, dass die Steinoberfläche nicht abtrocknet. Die Fugen müssen vollständig gefüllt und verdichtet sein. Nachgesackte Fugen sind mit frischer Fugmasse aufzufüllen.

Reinigen der Fläche:

Reinigen Sie unmittelbar nach der Verfugung die Steinoberfläche mit einem mittelgroben Straßenbesen vorsichtig und diagonal zur Fuge. Entfernen Sie alle Reste des Pflasterfugenmörtels von der Steinoberfläche. Abgekehrtes Material ist nicht mehr zu verwenden. Achten Sie darauf, dass Fasen (Abschrägung der Seitenkanten) bei Platten und Pflaster freigelegt werden müssen.

Nachbehandlung:

Schützen Sie die frisch verfugte Fläche für 12-24 Std. vor Dauer- oder Starkregen. Als Regenschutz empfehlen wir Baufolien oder Abdeckplanen. Diese können direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 24 Std. bereits begehbar und nach 6 Tagen voll belastbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte können die vollständige Aushärtung bis zu mehreren Wochen verlängern. Vor der Nutzung empfiehlt sich immer eine Festigkeitsprüfung. Reinigungsarbeiten (Hochdruckreiniger max. 100 bar, mind. 30 cm Abstand) dürfen frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden.

Kunstharzfilm: Nach der Verfugung mit A-JOINT® READY FLEX verbleibt bei unzureichender Wässerung ein dünner Harzfilm auf der Steinoberfläche, welcher die Steinfarbe intensiviert und den Stein vor Verschmutzungen schützt. Dieser Harzfilm verschwindet i. d. R. durch Witterungseinflüsse und Nutzung der Fläche im Laufe der Zeit. Legen Sie im Zweifelsfall eine kleine Testfläche an. Der Kunstharzfilm ist kein Ausführungsmangel, da weder Qualität noch Funktionalität der Fuge beeinträchtigt werden.

Anwendungstechnische Hinweise: Nutzen Sie A-JOINT® READY FLEX nur bei standfestem, tragfähigem und dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Berücksichtigen Sie hierbei die aktuellen Vorschriften zur Herstellung von Terrassen und Wegen. Nicht in Dauernassbereichen sowie bei Staunässe verwenden. A-JOINT® READY FLEX hat einen Eigengeruch, welcher nach vollständiger Aushärtung im Laufe der Zeit verschwindet. Die Anwendung wird nur im gut belüfteten Außenbereich empfohlen. Wir weisen auf das Tragen von ausreichender Arbeitsschutzkleidung hin. Arbeitsschuhe und Arbeitsgeräte müssen frei von Verschmutzungen sein und sollten während und nach der Verarbeitung mit Wasser gereinigt werden.

Befreien Sie die Fugenoberfläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Farbabweichungen. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

Technische Daten:

System:	1-komponentiger Kunstharzmörtel / Pflasterfugenmörtel
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 30 Minuten nach öffnen des Vakuumbetüls
Verarbeitungstemperatur:	> 5°C, max. 30°C
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 24 Std. begehbar, nach 6 Tagen voll belastbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte können die vollständige Aushärtung verlängern
Lieferform:	15 kg PCR-Eimer
Lagerfähigkeit:	12 Monate trocken, frostfrei lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Druckfestigkeit:	8,2 N/mm ² Laborwert, Baustellenwert 5,8 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	4,2 N/mm ² Laborwert, Baustellenwert 3,6 N/mm ²
Statisches Elastizitätsmodul:	2000 N/mm ²
Festmörteldichte:	1,45 kg/cm ³
Wasserdurchlässigkeit:	3,90 x 10 ⁻³ m/s (bei 10 % Fugenanteil ca. 12 l/m ² /min je nach Verdichtung)

Verbrauchstabelle kg/m² – Berechnungsgrundlage 20 mm Fugentiefe

Steingröße	9 x 11 cm	24 x 16 cm	32 x 24 cm	40 x 40 cm	60 x 60 cm	80 x 40 cm
Fugenbreite 3 mm	1,86 kg	0,99 kg	0,70 kg	0,48 kg	0,32 kg	0,36 kg
Fugenbreite 5 mm	2,99 kg	1,61 kg	1,15 kg	0,80 kg	0,53 kg	0,60 kg

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch die Verarbeitung und Flächegegebenheiten abweichen. Verbrauchsrechner unter: www.a-joint.de



Vornässen



Verfüllen der Fugen



Endreinigung grober Besen



Fertig

Videos auf: [YouTube](https://www.youtube.com)

A-JOINT GmbH
 Zülpicher Straße 16
 D-53894 Mechernich
 WWW.A-JOINT.DE





POLYSAND PRO

Der 1K Profi-Fugensand für Betonsteinpflaster und Klinkerbeläge

A-JOINT® POLYSAND PRO ist ein wasserdurchlässiger Spezialfugensand mit unkrauthemmender Wirkung für sehr schmale Fugen. Er zeichnet sich durch seine einfache und schnelle Anwendung aus und ist bestens für den Profi und den Hobby-Handwerker geeignet.

A-JOINT® POLYSAND PRO ist durch seine feine Sieblinie besonders für eng verlegte Verbundsteinpflaster auf privaten Terrassen und öffentlichen Straßen und Wegen einsetzbar. Der Fugensand bleibt dauerhaft flexibel und ist daher ideal geeignet für die ungebundene Bauweise auf neuen und sanierten Flächen.

A-JOINT® POLYSAND PRO ist staubarm, hinterlässt keinen Bindemittelfilm auf der Steinoberfläche und eignet sich daher auch für die Verfugung von beschichteten und empfindlichen Belägen.

Farben:



neutral



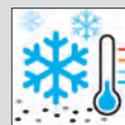
steingrau



basalt

Eigenschaften:

- Stabile und flexible Fugenfüllung
- Verhindert Aussanden der Fugen
- Fertig gemischt und nahezu staubfrei
- Für sehr enge Fugenbreiten ab 1-5 mm
- Für Fugentiefen ab 30 mm oder 2/3 der Steinhöhe
- Ab 5°C Bodentemperatur verarbeitbar
- Regenfest und begehbar nach 3 Std.
- Für beschichtete und empfindliche Beläge



Frost- und Tausalzbeständig



Wasserdurchlässig



Für alle Belastungsklassen



Für sehr enge Fugen

Verarbeitungsanleitung

Vorbereiten:

Die Fugen müssen rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen auf min. 30 mm Tiefe (bei Verkehrsbelastung 2/3 der Steinhöhe) gereinigt werden. Der zu verfugende Belag ist von jeglichem Schmutz zu befreien. Da Feuchtigkeit das Bindemittel vorzeitig aktiviert, muss die Steinoberfläche vor und während der Verarbeitung vollständig trocken sein. Restfeuchte kann z.B. mit einem Gasbrenner oder Druckluft getrocknet werden. Um Setzungen und lose Steine zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung (achten Sie auf die aktuellen Normen und Richtlinien).

Verfüllen der Fugen:

Öffnen Sie den Eimer und verteilen Sie den Inhalt auf die trockene Fläche. Kehren Sie nun den Fugensand mit einem Besen sorgfältig und intensiv in die Fugen ein. Die Fugen müssen vollständig gefüllt sein. Reinigen Sie die Steinoberfläche sorgsam mit einem feinen Besen bis sich keine Reste mehr auf der Steinoberfläche befinden. Achten Sie darauf, dass Fasen (Abschrägung der Seitenkanten) bei Platten und Pflastern freigelegt werden müssen.

Profi-Tipp:

Ist Ihr Belag für den Einsatz einer kleinen Rüttelplatte (ggf. mit Schutzmatte) geeignet, empfehlen wir die Fläche zusätzlich abzurütteln. Anschließend die nachgesackten Fugen erneut auffüllen. Bei Bedarf den Vorgang wiederholen.

Bindemittel aktivieren:

Besprühen Sie die gesamte Fläche nun mit einem feinen Wasserstrahl (dosierbare Düse). Vermeiden Sie durch zu viel Wasserdruck das Aufschäumen des Bindemittels. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals bis die Fugen vollständig gesättigt sind und kein Wasser mehr aufnehmen können. Verhindern Sie das Ausspülen des Fugenmaterials und die Bildung von Pfützen und Rinnsalen.

Nachbehandeln:

Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 3 Std. bereits begehbar und nach 3 Tagen befahrbar. Eine vollständige Aushärtung bedingt eine komplette Trocknung der Fuge. Setzungsrisse und Fehlstellen können ohne großen Aufwand ausgebessert werden

Anwendungstechnische Hinweise:

Nutzen Sie A-JOINT® POLYSAND PRO nur bei dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Nicht in Dauernassbereichen sowie bei Staunässe verwenden. Die Anwendung im Außenbereich wird empfohlen. Reinigungsarbeiten mit dem Hochdruckreiniger (max. 80 bar) nur mit mind. 40 cm Abstand durchführen. Es kann zu Abnutzungserscheinungen oder Fehlstellen der Verfugung kommen. Diese können auch nach Jahren mit geringem Aufwand ausgebessert werden.

Befreien Sie die Fugenoberfläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Farbabweichungen. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

Technische Daten:

System:	Unkrautemmender Spezialfugensand
Verarbeitungszeit bei 20°C:	unbegrenzt
Verarbeitungstemperatur:	> 5°C bei trockenem Untergrund
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 3 Std. begehbar, nach 3 Tagen befahrbar
Lieferform:	25 kg PCR-Eimer oder 1.000 kg Big Bag
Lagerfähigkeit:	Eimerware: 24 Monate, Big Bag: 6 Monate trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Festigkeit:	ca. 60 A (nach Shore, gemäß DIN 53505)
Biegezugfestigkeit:	ca. 5 N/mm ²
Statisches Elastizitätsmodul:	ca. 2000 N/mm ²
Dichte:	ca. 1,6-1,7 kg/dm ³
Wasserdurchlässigkeit:	10 ⁻⁵ bis 10 ⁻⁶ m/s (bei 10 % Fugenanteil ca. 5 l/m ² /min je nach Verdichtung)

Verbrauchstabelle kg/m² – Berechnungsgrundlage 30 mm Fugentiefe

Steingröße	9 x 11 cm	20 x 10 cm	40 x 40 cm	60 x 40 cm	90 x 60 cm	100 x 100 cm
Fugenbreite 1 mm	0,95 kg	0,71 kg	0,24 kg	0,20 kg	0,13 kg	0,10 kg
Fugenbreite 3 mm	2,73 kg	2,06 kg	0,71 kg	0,59 kg	0,40 kg	0,29 kg

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch die Verarbeitung und Flächengegebenheiten abweichen. Verbrauchsrechner unter: www.a-joint.de



Fugensand ausschütten



Verfüllen der Fugen



Steinoberfläche reinigen



Profi-Tipp



Bindemittel aktivieren

Videos unter: [YouTube](https://www.youtube.com)



PRO Der vielseitig einsetzbare 2K-Pflasterfugenmörtel

A-JOINT® PRO ist ein wasserdurchlässiger, frost- und tausalzbeständiger Pflasterfugenmörtel, welcher durch seine selbstverdichtende Eigenschaft und hohe Fließfähigkeit besonders gut für schmale und extra breite Fugen geeignet ist.

A-JOINT® PRO verhindert Unkrautwuchs in den Fugen und ist bis zu einer Verkehrsbelastung von 12 t ausgelegt. Er ist anwendbar bei nahezu allen Naturstein- und Betonsteinbelägen im Neubau- und Sanierungsbereich.

A-JOINT® PRO minimiert Unterhaltsarbeiten sowie Unfallgefahren und verschönert gleichzeitig städtische Parkanlagen, Fußgängerzonen und öffentliche Plätze genauso wie private Terrassen, Geh- und Verkehrswege, Pool- und Teichumrandungen.

Farben:



neutral



steingrau



basalt

Eigenschaften:

- Nachhaltige, selbstverdichtende und schnelle Fugenlösung für den Profi
- Unkrautfrei und abriebfest
- Für Fugenbreiten ab 3 mm
- Für Fugentiefen ab 25 mm
- bei Nieselregen und Bodentemperatur ab 0°C verarbeitbar
- Schnelle Verkehrsfreigabe bis Nutzungskategorie N3



Frost- und Tausalzbeständig



Wasserdurchlässig



Verkehrsbelastung bis 12 t



Kehrmaschinen- und Hochdruckreinigerbeständig

Verarbeitungsanleitung

Vorbereiten:

Die Fugen müssen rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen gereinigt und auf min. 25 mm Tiefe (bei Verkehrsbelastung 2/3 der Steinhöhe) freigeräumt werden. Der zu verfugende Belag ist von jeglichen Schmutz zu befreien. Angrenzende nicht zu verfugende Stellen sollten abgeklebt oder abgedeckt werden. Um Setzungen und lose Steine zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung (achten Sie auf die aktuellen Normen und Richtlinien). Wir empfehlen grundsätzlich die gebundene Bauweise.

Vornässen:

Nässen Sie die gesamte Fläche ausgiebig vor. Höhere Bodentemperaturen und saugfähiges, offenporiges Gestein erfordern intensiveres Vornässen. Generell ist sauberes und kaltes Wasser zu verwenden.

Mischen Eimerware:

Öffnen Sie den Eimer. Gießen Sie die innen liegende Flasche vollständig zur Sandkomponente. Die geleerte Flasche zu $\frac{1}{4} = 0,25$ Liter Wasser auffüllen und verschließen, kräftig schütteln und der Mischung zufügen. Achten Sie auf eine vollständige Leerung der Flasche. Nutzen Sie ein professionelles Rühr- oder Mischgerät. Mischvorgang starten und mindestens 6 Minuten lang gründlich mischen bis eine cremig, fließende Masse entsteht. Es ist keine weitere Wasserzugabe nötig.

Mischen Sackware:

Öffnen Sie den Sack und füllen Sie den Sand in einen geeigneten Mischbehälter. Den Inhalt der separat gelieferten Flaschengebinde vollständig hinzugeben. Die geleerten Flaschen mit jeweils 0,5 Liter Wasser auffüllen und verschließen, kräftig schütteln und der Mischung zufügen. Achten Sie auf eine vollständige Leerung der Flaschen. Nutzen Sie ein professionelles Rühr- oder Mischgerät. Starten Sie den Mischvorgang. Nach 3 Minuten Mischzeit weitere 2,5 Liter Wasser dazugeben und nochmals 3 Minuten gründlich mischen bis eine cremig, fließende Masse entsteht.

Verfüllen der Fugen:

Gießen Sie die fertige Mischung auf die gut vorgenässte Fläche. Die Fugmasse mit einem Gummischieber sorgfältig und möglichst diagonal zur Fuge einarbeiten. Um die Fließfähigkeit optimal zu nutzen empfiehlt es sich diese Mischung auf zwei bis drei Portionen aufzuteilen. Die restliche Fugmasse nochmals kurz aufmischen. Halten Sie während dieser Arbeiten die Fläche ständig nass.

Reinigen der Fläche:

Kehren Sie nach ca. 10-20 Minuten die Steinoberfläche vorsichtig und diagonal zur Fuge, mit einem mittelgroben Straßenbesen ab. Bilden sich auf der Steinoberfläche weiße gelartige Schlieren, ist der richtige Abkehrzeitpunkt noch nicht erreicht. Anschließend entfernen Sie mit einem feinen Kokosbesen die übrigen Mörtelreste. Abgekehrtes Material ist nicht mehr zu verwenden. Achten Sie darauf, dass Fasen (Abschrägung der Seitenkanten) bei Platten und Pflaster freigelegt werden müssen.

Nachbehandlung:

Schützen Sie die frisch verfugte Fläche für 12-24 Std. vor Regen. Als Regenschutz empfehlen wir Baufolien oder Abdeckplanen. Damit ausreichend Luft zirkulieren kann, darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 24 Std. bereits begehbar und nach 3 Tagen befahrbar. Vor der Nutzung empfiehlt sich eine Festigkeitsprüfung. Reinigungsarbeiten (Hochdruckreiniger max. 120 bar, mind. 20 cm Abstand) dürfen frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden.

Kunstharzfilm: Nach der Verfugung mit A-JOINT® PRO verbleibt ein dünner Harzfilm auf der Steinoberfläche, welcher die Steinfarbe intensiviert und den Stein vor Verschmutzungen schützt. Dieser Harzfilm verschwindet i. d. R. durch Witterungseinflüsse und Nutzung der Fläche im Laufe der Zeit. Legen Sie im Zweifelsfall eine kleine Testfläche an. Der Kunstharzfilm ist kein Ausführungsmangel, da weder Qualität noch Funktionalität der Fuge beeinträchtigt werden.

Anwendungstechnische Hinweise: Nutzen Sie A-JOINT® PRO nur bei standfestem, tragfähigem und dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Die Anwendung wird nur in gut belüfteten Bereichen empfohlen. Wir weisen auf das Tragen von ausreichender Arbeitsschutzkleidung hin. Arbeitsgeräte sollten während und nach der Verarbeitung mit Wasser gereinigt werden.

Befreien Sie die Fugenoberfläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Farbabweichungen. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

Technische Daten:

System:	2-komponentiger-Epoxidharzmörtel				
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 20-30 Minuten				
Verarbeitungstemperatur:	> 0°C, max. 30°C				
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 24 Std. begehbar, nach 3 Tagen befahrbar				
Lieferform:	25 kg PCR-Eimer und 27,5 kg Sackware				
Lagerfähigkeit:	12 Monate in der original verschlossenen Produktverpackung, trocken und frostfrei				
Druckfestigkeit:	27,4 N/mm ² (Laborwert), Baustellenwert 21,2 N/mm ²				
Biegezugfestigkeit:	13,1 N/mm ² (Laborwert), Baustellenwert 8,1 N/mm ²				
Statisches Elastizitätsmodul:	8000 N/mm ²				
Festmörteldichte:	1,68 kg/dm ³				
Wasserdurchlässigkeit:	7,5 x 10 ⁻⁴ m/s (bei 10 % Fugenanteil ca. 2,3 l/min/m ² je nach Verdichtung)				

Verbrauchstabelle: Berechnungsgrundlage = 25 mm Fugentiefe

Steingröße	9 x 11 cm	20 x 10 cm	40 x 40 cm	60 x 40 cm	90 x 60 cm	Polygonal
Fugenbreite 3 mm	2,1 kg	1,6 kg	0,5 kg	0,4 kg	0,3 kg	ca. 4-6 kg
Fugenbreite 10 mm	6,1 kg	4,8 kg	1,8 kg	1,5 kg	1,0 kg	

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch die Verarbeitung und Flächegegebenheiten abweichen. Verbrauchsrechner unter: www.a-joint.de



Vornässen



Mischen



Einarbeiten



Reinigung grober Besen



Endreinigung feiner Besen

Videos auf: [YouTube](https://www.youtube.com)



TRAFFIC Der 2-K Pflasterfugenmörtel für höchste Beanspruchung

A-JOINT® TRAFFIC ist ein hochbelastbarer Pflasterfugenmörtel, welcher speziell für den öffentlichen Bereich entwickelt wurde. Er ist für Verkehrsbelastungen von bis zu 40 t ausgelegt, ist Kehrsaugmaschinenfest und gleichzeitig Frost- und Tausalzbeständig.

Durch seine hohe Fließfähigkeit und selbstverdichtende Eigenschaft ist A-JOINT® TRAFFIC bereits für Fugen ab 5 mm einsetzbar. Durch seine schnelle Aushärtung kann die verfugte Fläche bereits nach 6 Std. begangen und nach 24 Std. befahren werden. Von der Neuverfugung bis hin zur Sanierung von Bestandsflächen kann A-JOINT® TRAFFIC universell eingesetzt werden und senkt dabei Unterhaltskosten sowie die Unfallgefahr durch lose Steine.

A-JOINT® TRAFFIC eignet sich besonders bei stark frequentierten Plätzen, öffentlichen Straßen und Wegen sowie für den Einsatz bei gepflasterten Straßenrinnen.

Farben:



neutral



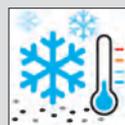
steingrau



basalt

Eigenschaften:

- Nachhaltige, unkrautfreie Fugenlösung bis Nutzungsklasse N3 mit schneller Verkehrsfreigabe
- Für Fugenbreiten ab 5 mm
- Für Fugentiefen ab 30 mm
- Hochfest und selbstverdichtend
- Bei Nieselregen und Bodentemperaturen ab 0°C verarbeitbar
- Kein Zementschleier, sehr geringer Wasserverbrauch bei der Verarbeitung



Frost- und Tausalzbeständig



Leicht wasserdurchlässig



Verkehrsbelastung bis 40 t



Kehrsaugmaschinenfest

Verarbeitungsanleitung

Vorbereiten:

Die Fugen müssen rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen gereinigt und auf min. 30 mm Tiefe oder bei Verkehrsbelastung auf 2/3 der Steinhöhe freigeräumt werden. Der zu verfugende Belag ist von jeglichem Schmutz zu befreien. Angrenzende nicht zu verfugende Stellen sollten abgeklebt oder abgedeckt werden. Um Setzungen und lose Steine zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung (achten Sie auf die aktuellen Normen und Richtlinien). Wir empfehlen grundsätzlich die gebundene Bauweise.

Vornässen:

Nässen Sie die gesamte Fläche ausgiebig vor. Höhere Bodentemperaturen und saugfähiges, offenporiges Gestein erfordern intensiveres Vornässen. Generell ist sauberes und kaltes Wasser zu verwenden.

Mischen:

Öffnen Sie den Sack und füllen Sie den Sand in einen geeigneten Mischbehälter. Den Inhalt der separat gelieferten Flaschengebinde vollständig hinzugeben. Die geleerten Flaschen mit jeweils 0,5 Liter Wasser auffüllen und verschließen, kräftig schütteln und der Mischung zufügen. Achten Sie auf eine vollständige Leerung der Flaschen. Nutzen Sie ein professionelles Rühr- oder Mischgerät. Starten Sie den Mischvorgang. Nach 3 Minuten Mischzeit weitere 2,0 Liter Wasser dazugeben und nochmals 3 Minuten gründlich mischen bis eine cremig, fließende Masse entsteht.

Verfüllen der Fugen:

Gießen Sie die fertige Mischung auf die gut vorgehässete Fläche. Die Fugmasse mit einem Gummischieber sorgfältig und möglichst diagonal zur Fuge einarbeiten. Halten Sie während dieser Arbeiten die Fläche ständig nass.

Reinigen der Fläche:

Kehren Sie nach ca. 10-20 Minuten die Steinoberfläche vorsichtig und diagonal zur Fuge, mit einem mittelgroben Straßenbesen ab. Bilden sich auf der Steinoberfläche weiße gelartige Schlieren, ist der richtige Abkehrzeitpunkt noch nicht erreicht. Anschließend entfernen Sie mit einem feinen Kokosbesen die übrigen Mörtelreste. Abgekehrtes Material ist nicht mehr zu verwenden. Achten Sie darauf, dass Fasen (Abschrägung der Seitenkanten) bei Platten und Pflaster freigelegt werden müssen.

Nachbehandlung:

Schützen Sie die frisch verfugte Fläche für 12-24 Std. vor Regen. Als Regenschutz empfehlen wir Baufolien oder Abdeckplanen. Damit ausreichend Luft zirkulieren kann, darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 6 Std. bereits begehbar und nach 24 Stunden befahrbar. Vor der Nutzung empfiehlt sich eine Festigkeitsprüfung. Reinigungsarbeiten dürfen frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden.

Kunstharzfilm: Nach der Verfugung mit A-JOINT® TRAFFIC verbleibt ein dünner Harzfilm auf der Steinoberfläche, welcher die Steinfarbe intensiviert und den Stein vor Verschmutzungen schützt. Dieser Harzfilm verschwindet i. d. R. durch Witterungseinflüsse und Nutzung der Fläche im Laufe der Zeit. Legen Sie im Zweifelsfall eine kleine Testfläche an. Der Kunstharzfilm ist kein Ausführungsmangel, da weder Qualität noch Funktionalität der Fuge beeinträchtigt werden.

Anwendungstechnische Hinweise: Nutzen Sie A-JOINT® TRAFFIC nur bei standfestem, tragfähigem und dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Die Anwendung wird nur in gut belüfteten Bereichen empfohlen. Wir weisen auf das Tragen von ausreichender Arbeitsschutzkleidung hin. Arbeitsgeräte sollten während und nach der Verarbeitung mit Wasser gereinigt werden.

Befreien Sie die Fugenoberfläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Farbabweichungen. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

Technische Daten:

System:	2-komponentiger-Epoxydharzmörtel
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 20-30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	> 0°C, max. 30°C
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 6 Std. begehbar, nach 24 Std. befahrbar
Lieferform:	27,5 kg Sackware
Lagerfähigkeit:	24 Monate in der original verschlossenen Produktverpackung, trocken und frostfrei
Druckfestigkeit:	52,3 N/mm ² (Laborwert), Baustellenwert 39,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	18,3 N/mm ² (Laborwert), Baustellenwert 16,0 N/mm ²
Statisches Elastizitätsmodul:	8700 N/mm ²
Festmörteldichte:	1,68 kg/dm ³
Wasserdurchlässigkeit:	2,0 x 10 ⁻⁵ m/s (bei 10 % Fugenanteil ca. 0,14 l/min/m ² je nach Verdichtung)

Verbrauchstabelle kg/m² – Berechnungsgrundlage 30 mm Fugentiefe

Steingröße	9 x 11 cm	20 x 10 cm	40 x 40 cm	60 x 40 cm	90 x 60 cm	Polygonal
Fugenbreite 5 mm	4,7 kg	3,8 kg	1,2 kg	1,0 kg	0,6 kg	ca. 4 – 6 kg
Fugenbreite 10 mm	8,8 kg	6,8 kg	2,5 kg	2,1 kg	1,3 kg	

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch die Verarbeitung und Flächegegebenheiten abweichen. Verbrauchsrechner unter: www.a-joint.de



Vornässen



Mischen



Einarbeiten



Reinigung mittelgrober Besen



Endreinigung feiner Besen

Videos auf: [YouTube](https://www.youtube.com)

A-JOINT GmbH
 Zülpicher Straße 16
 D-53894 Mechernich
 WWW.A-JOINT.DE





DECOFIX

Der Splitt- und Kiesverfestiger für helle Steine

A-JOINT® DECOFIX ist ein stark wasserdurchlässiger, Frost- und UV-beständiger 1K-Spezialkleber zum Verkleben von staubfreien und trockenen Zierkiesen und Edelsplitten. Das Ergebnis ist ein stabiler und optisch ansprechender Steinteppich. Mit Hilfe von A-JOINT® DECOFIX lassen sich Projekte rund ums Eigenheim verwirklichen. Egal, ob Lichtschächte, Gartenwege, Baumumrandungen oder sonstigen dekorativen Flächen. Lose Steine gehören der Vergangenheit an.

A-JOINT® DECOFIX verschönert Ihren Garten, lässt ihn immer aufgeräumt wirken und erleichtert die Pflegearbeiten.

Farbbeispiele:



Carrara (8/12)



Jura (8/16)



Mediteran (8/16)

Eigenschaften:

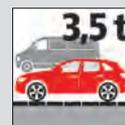
- Für Schichtstärke ab 30 mm
- UV- und wasserbeständig
- Besonders für helle Gesteine geeignet
- Für Körnungen von 2-5 mm bis 16-32 mm
- Geruchsneutral
- Farbecht



Frost- und Tausalzbeständig



Sehr stark Wasserdurchlässig



Leichte Verkehrsbelastung



Hochdruckreinerbeständig

Verarbeitungsanleitung

Vorbereiten:

Die Fläche muss rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen auf mind. 30 mm Tiefe freigeräumt werden. Generell gilt: Schichtstärke dreimal so hoch wie das größte Korn des verwendeten Gesteins. Um Setzungen zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung. Angrenzende Stellen sollten abgeklebt oder abgedeckt werden, um Verschmutzungen durch das frische Bindemittel zu verhindern. Das zusätzliche Auslegen von einem Unkrautvlies wird empfohlen.

Das verwendete Gestein (2-32 mm) muss staubfrei und vollständig trocken sein.

Sollte eine Reinigung und Trocknung notwendig sein, planen Sie vor der Verarbeitung genügend Zeit ein. Achtung! Feuchtigkeit im Gemisch kann die Festigkeit erheblich beeinträchtigen. Es empfiehlt sich die Flasche vor der Verarbeitung in wärmerer Umgebung zu lagern. Dies vereinfacht die Entleerung deutlich.

Mischen:

Füllen Sie den Splitt/Kies in einen geeigneten Mischbehälter. Wir empfehlen die Verwendung eines Zwangs- oder Freifallmischer. Starten Sie den Mischvorgang, öffnen Sie die Flasche und geben Sie den Flascheninhalt hinzu. Achten Sie auf eine vollständige Leerung der Flasche. Der gesamte Mischvorgang sollte mind. 6 Minuten betragen, bis die Steine vollständig mit dem Bindemittel benetzt sind.

Verarbeitung:

Schütten Sie die fertige Mischung auf die vorbereitete Fläche und verteilen Sie diese mit einer sauberen Schaufel. Ziehen Sie anschließend die Fläche mit einer Nivellierlatte höhengleich ab. Verdichten Sie nun die Fläche mit einer Glättkelle und ebenen Sie gleichzeitig die Oberfläche. Je besser die Fläche verdichtet ist, desto langlebiger ist sie.

Nachbehandlung:

Schützen Sie die frisch angelegte Fläche für mind. 24 Std. vor Regen. Als Regenschutz empfehlen wir Baufolien oder Abdeckplanen. Diese dürfen nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 24 Std. bereits begehbar und nach 6 Tagen befahrbar. Für stark beanspruchte Flächen planen Sie bitte eine Aufbauhöhe von mind. 50 mm ein und beschränken sich auf eine Korngröße von max. 12 mm. Vor der Nutzung empfiehlt sich immer eine Festigkeitsprüfung. Reinigungsarbeiten (Hochdruckreiniger max. 100 bar, mind. 40 cm Abstand) dürfen frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden. Bei Bedarf kann die obere Steinschicht zusätzlich versiegelt werden. Hierzu auf die saubere und trockene Oberfläche A-JOINT® DECOFIX mit einem Pinsel oder einer Malerrolle dünn auftragen (150 – 250 ml/m²).

Kunsthartzfilm: A-JOINT® DECOFIX hinterlässt einen dünnen Harzfilm auf der Steinoberfläche, welcher die Farbe des verwendeten Gesteins intensiviert (Wet-Look-Effekt) und diese vor Verschmutzungen schützt. Der Harzfilm verschwindet i. d. R. durch Witterungseinflüsse und Nutzung der Fläche im Laufe der Zeit. Legen Sie im Zweifelsfall eine kleine Testfläche an. Der Kunstharzfilm ist kein Ausführungsmangel, da weder Qualität noch Funktionalität der Fläche beeinträchtigt werden.

Anwendungstechnische Hinweise: Nutzen Sie A-JOINT® DECOFIX nur bei standfestem, tragfähigem und dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Planen Sie Dehnungsfugen ein und denken Sie an ausreichend Abstand zu Pflanzenstämme (Wachstum). Wir weisen auf das Tragen von ausreichender Arbeitsschutzkleidung hin. Arbeitsschuhe und Arbeitsgeräte müssen frei von Verschmutzungen sein und sollten nach der Verarbeitung mit Wasser gereinigt werden. Befreien Sie die Fläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

Technische Daten:

System:	1-komponentiger PU-Harz
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	> 6°C, max. 30°C
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 24 Std. begehbar, nach 6 Tagen befahrbar
Lieferform:	1 kg Flasche
Lagerfähigkeit:	12 Monate trocken, frostfrei lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Druckfestigkeit*:	6,54 N/mm ² (Baustellenwert)
Biegezugfestigkeit*:	ca. 1,82 N/mm ²
Dichte*:	ca. 1,72 kg/dm ³
*Mischungsverhältnis 1:50, Füllstoff Basaltsplitt 2-5 mm, gewaschen und trocken	
Wasserdurchlässigkeit:	sehr stark, abhängig von Gesteinsgröße

Verbrauchstabelle:

Dekorative Flächen: 1 kg A-JOINT® DECOFIX auf 50 kg Splitt/Kies

Material	Dichte	Schichtstärke	Menge Material	Menge Bindemittel
Basaltsplitt 2-5 mm	1800 kg/m ³	3 cm	54 kg/m ²	1,1 kg/m ²
Granitsplitt 8-12 mm	1440 kg/m ³	4 cm	58 kg/m ²	1,2 kg/m ²
Rundkies 16-32 mm	1700 kg/m ³	10 cm	170 kg/m ²	3,4 kg/m ²

PKW-Belastung: 1 kg A-JOINT® DECOFIX auf 25 kg Splitt/Kies

Material	Dichte	Schichtstärke	Menge Material	Menge Bindemittel
Basaltsplitt 2-5 mm	1800 kg/m ³	5 cm	90 kg/m ²	3,6 kg/m ²
Granitsplitt 4-8 mm	1610 kg/m ³	5 cm	81 kg/m ²	3,3 kg/m ²
Granitsplitt 8-12 mm	1440 kg/m ³	5 cm	72 kg/m ²	2,9 kg/m ²

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Grund von Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch natürliche Schwankungen, die Verarbeitungstechnik und Flächegegebenheiten abweichen.



Mischen



Verteilen



Nivellieren



Sorgfältig verdichten



Fertig

Videos auf: [YouTube](#)

A-JOINT GmbH
Zülpicher Straße 16
D-53894 Mechernich
WWW.A-JOINT.DE





DECOFIX PRO

Der Splitt- und Kiesverfestiger für den Profi

A-JOINT® DECOFIX PRO ist ein sehr stark wasserdurchlässiger 2-K Spezialharz zum professionellen Binden von Splitt und Kies. Hohe Festigkeiten ermöglichen den Einsatz auf Flächen mit leichter Verkehrsbelastung.

A-JOINT® DECOFIX PRO fixiert und befestigt öffentliche Flächen im generellen Wegebau, auf Park- oder Friedhofswegen sowie Spielplätzen. Das hochfeste Spezialharz ist darüber hinaus für Baumumrandungen und Stellplätze geeignet und sorgt für ein ordentliches Erscheinungsbild.

Durch die Trittsicherheit der mit A-JOINT® DECOFIX PRO bearbeiteten Flächen minimieren sich Unfallgefahren. Zeitgleich senkt es die Unterhaltskosten der Fläche durch eine deutlich erleichterte Reinigung.

Farbbeispiele:



Carrara (8/12)



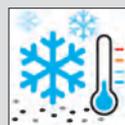
Jura (8/16)



Mediteran (8/16)

Eigenschaften:

- Hohe Festigkeit für leichte Verkehrsbelastung
- Ideal geeignet für den öffentlichen Bereich
- Für Körnungen von 2/5 mm bis 32/45 mm
- Für Flächentiefen ab 30 mm
- Perfekt geeignet für den Wegebau
- Nicht geeignet für helle Gesteinsarten



Frost- und tausalzbeständig



Sehr stark wasserdurchlässig



Verkehrsbelastung 3 t



Hochdruckreinigerbeständig

Verarbeitungsanleitung

Vorbereiten:

Die Fläche muss rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen auf min. 30 mm Tiefe freigeräumt werden. Generell gilt: Schichtstärke dreimal so hoch wie das größte Korn des verwendeten Gesteins. Um Setzungen zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung. Der zusätzliche Einsatz von einem Unkrautvlies wird empfohlen. Angrenzende Stellen sollten abgeklebt oder abgedeckt werden, um Verschmutzungen durch das frische Bindemittel zu verhindern.

Das verwendete Gestein (2-45 mm) muss staubfrei und vollständig trocken sein.

Sollte eine Reinigung und Trocknung notwendig sein, planen Sie vor der Verarbeitung genügend Zeit ein. Achtung! Feuchtigkeit im Gemisch kann die Festigkeit erheblich beeinträchtigen. Es empfiehlt sich die Flasche vor der Verarbeitung in wärmerer Umgebung zu lagern. Dies vereinfacht die Entleerung deutlich.

Mischen:

Füllen Sie den Splitt/Kies in einen geeigneten Mischbehälter. Wir empfehlen die Verwendung eines Zwangs- oder Freifallmischers. Starten Sie den Mischvorgang und geben Sie nun den Inhalt der Flaschengebinde vollständig hinzu. Achten Sie auf eine vollständige Leerung der Flaschengebinde. Der gesamte Mischvorgang sollte mind. 6 Minuten betragen, bis die Steine vollständig mit dem Bindemittel benetzt sind.

Verarbeitung:

Schütten Sie die fertige Mischung auf die vorbereitete Fläche und verteilen Sie diese mit einer sauberen Schaufel. Ziehen Sie anschließend die Fläche mit einer Nivellierlatte höhengleich ab. Verdichten Sie nun die Fläche mit einer Glättkelle und ebenen Sie gleichzeitig die Oberfläche. Je besser die Fläche verdichtet ist, desto langlebiger ist sie.

Nachbehandlung:

Schützen Sie die frisch angelegte Fläche für mind. 24 Std. vor Regen. Als Regenschutz empfehlen wir Baufolien oder Abdeckplanen. Diese dürfen nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 24 Std. bereits begehbar und nach 6 Tagen befahrbar. Bei stark beanspruchten Flächen sollte die Aufbauhöhe mind. 50 mm aufweisen.

Vor der Nutzung empfiehlt sich immer eine Festigkeitsprüfung. Reinigungsarbeiten (Hochdruckreiniger max. 100 bar, mind. 40 cm Abstand) dürfen frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden. Bei Bedarf kann die obere Steinschicht zusätzlich versiegelt werden. Hierzu auf die saubere und trockene Oberfläche A-JOINT® DECOFIX PRO mit einem Pinsel oder einer Malerrolle dünn auftragen (150 – 250 ml/m²)

Kunstharzfilm: A-JOINT® DECOFIX PRO hinterlässt einen dünnen Harzfilm auf der Steinoberfläche, welcher die Farbe des verwendeten Gesteins intensiviert (Wet-Look-Effekt) und diese vor Verschmutzungen schützt. Der Harzfilm verschwindet i. d. R. durch Witterungseinflüsse und Nutzung der Fläche im Laufe der Zeit. Legen Sie im Zweifelsfall eine kleine Testfläche an. Der Kunstharzfilm ist kein Ausführungsmangel, da weder Qualität noch Funktionalität der Fläche beeinträchtigt werden.

Anwendungstechnische Hinweise: Nutzen Sie A-JOINT® DECOFIX PRO nur bei standfestem, tragfähigem und dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Planen Sie Dehnungsfugen ein und denken Sie an ausreichend Abstand zu Pflanzenstämme (Wachstum). Wir weisen auf das Tragen von ausreichender Arbeitsschutzkleidung hin. Arbeitsschuhe und Arbeitsgeräte müssen frei von Verschmutzungen sein und sollten nach der Verarbeitung mit Wasser gereinigt werden. Befreien Sie die Fläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

Technische Daten:

System:	2-komponentigen-Epoxidharz
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	ab 0°C, max. 30°C
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 24 Std. begehbar, nach 6 Tagen befahrbar
Lieferform:	3 kg Flaschengebinde
Lagerfähigkeit:	24 Monate trocken, frostfrei lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Druckfestigkeit:	14,6 N/mm ² (Baustellenwert)
Biegezugfestigkeit:	ca. 4,9 N/mm ²
Festmörteldichte:	ca. 1,6 kg/dm ³
Wasserdurchlässigkeit:	sehr stark, abhängig von Gesteinsgröße

Verbrauchstabelle:

Dekorative Flächen: 3 kg A-JOINT® DECOFIX PRO auf 75 kg Splitt/Kies

Material	Dichte	Schichtstärke	Menge Material	Menge Bindemittel
Basaltsplitt 2-5 mm	1800 kg/m ³	3 cm	54 kg/m ²	2,1 kg/m ²
Granitsplitt 8-12 mm	1440 kg/m ³	4 cm	58 kg/m ²	2,3 kg/m ²
Rundkies 16-32 mm	1700 kg/m ³	10 cm	170 kg/m ²	6,8 kg/m ²

PKW-Belastung: 3 kg A-JOINT® DECOFIX PRO auf 50 kg Splitt/Kies

Material	Dichte	Schichtstärke	Menge Material	Menge Bindemittel
Basaltsplitt 2-5 mm	1800 kg/m ³	5 cm	90 kg/m ²	5,4 kg/m ²
Granitsplitt 4-8 mm	1610 kg/m ³	5 cm	81 kg/m ²	4,9 kg/m ²
Granitsplitt 8-12 mm	1440 kg/m ³	5 cm	72 kg/m ²	4,3 kg/m ²

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Grund von Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch natürliche Schwankungen, die Verarbeitungstechnik und Flächegegebenheiten abweichen.



Mischen



Verteilen



Nivellieren



Sorgfältig verdichten



Fertig

Videos auf: [YouTube](#)

A-JOINT GmbH
Zülpicher Straße 16
D-53894 Mechernich
WWW.A-JOINT.DE



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§1 Allgemeines – Geltungsbereich

Alle Aufträge werden nur aufgrund unserer nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von uns angenommen und ausgeführt. Das gilt auch bei telefonischen Bestellungen. Etwaige Einkaufsbedingungen des Käufers wird widersprochen, sie haben für das Vertragsverhältnis keine Gültigkeit. Mit der Entgegennahme der Ware erkennt der Käufer die Verkaufs- und Lieferbedingungen der A-JOINT GmbH noch einmal an, soweit diese Bedingungen nicht schon vorher vereinbart sind.

§2 Angebot/Bestellungen – Angebotsunterlagen

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

Annahmeerklärung und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die A-JOINT GmbH, welche auch gemeinsam mit Rechnungsstellung oder Lieferung erfolgen kann.

2.2 Aufträge, die Vertreter für uns entgegennehmen, werden, unbeschadet der Verpflichtung für den Besteller, für uns mit der Annahmeerklärung oder Ausführung durch uns verbindlich. Zusicherungen, Anerkenntnisse, Nebenabreden u. ä. die von Vertretern oder von Betriebsangehörigen erklärt werden, sind nur wirksam, wenn der Betreffende eine spezielle Vollmacht hierzu vorlegt oder aber die entsprechende Erklärung von uns schriftlich bestätigt wird.

2.3 Der Käufer ist zwei Wochen an seine Bestellung gebunden.

2.4 An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor der Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer schriftlichen Zustimmung.

§3 Preise – Zahlungsbedingungen

3.1 Ergibt sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes, so gelten unsere Preise „ab Lager“. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen enthalten; wir weisen sie in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung gesondert aus.

3.2 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln zu den Folgen des Zahlungsverzugs. Der Abzug von Skonto bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

3.3 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§4 Lieferzeit

4.1 Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die vorherige Klärung aller technischen Fragen voraus. Bei bestätigten Lieferterminen handelt es sich um annähernde Abgangstermine für die Ware, die nach Möglichkeit eingehalten werden.

4.2 Sofern wir vereinbarte Termine mangels Selbstbelieferung nicht erfüllen können, verlängern sich die Termine zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit entsprechend, vorausgesetzt, dass (i) wir den Besteller hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche neue Lieferfrist mitteilen und (ii) wir mit dem jeweiligen Zulieferer ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind beide Seiten berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Bestellers werden wir unverzüglich erstatten.

§5 Gefahrenübergang – Verpackungskosten

5.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Lager/Werk“ vereinbart. Die Versandgefahr für Untergang oder Verschlechterung der verkauften Ware geht durch den Käufer über, sobald der Verkäufer die Ware dem Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Versendung beauftragten Person übergeben hat, spätestens jedoch ab Verlassen des Lagerortes. Das gilt auch, wenn der Kunde besondere Versandanweisungen gegeben hat. Teillieferungen sind zulässig. Wenn die bestellte Menge deshalb nicht genau eingehalten werden kann, weil sie den Mengeneinheiten unserer Normalgebinde nicht entspricht, gilt die daraus herrührende mengenmäßige Abweichung als genehmigt.

5.2 Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte Vereinbarungen.

§6 Mängelhaftung

6.1 Die richtige Anwendung unserer Ware unterliegt nicht unserer Kontrolle. Für die Güte übernehmen wir nur im Rahmen der Anwendungsvorschriften Gewähr. Haftung für Folgen unsachgemäßer Verarbeitung ist ausgeschlossen.

6.2 Muster sind unverbindliche Ansichtsmuster, es sei denn, dass wir über die Übereinstimmung schriftlich zusichern. Entsprechendes gilt für Analysenangaben.

6.3 Mängelrügen sind schriftlich innerhalb fünf Tagen nach Wareneingang zu erheben. Eine Mängelrüge verfällt, wenn die Verarbeitung nicht sofort bei Feststellung des Mangels eingestellt wird. Qualitätsbeanstandungen durch den Käufer muss ein Muster/Probe beigefügt werden. Liegt ein Sachmangel vor, so leistet der Verkäufer Ersatz in mangelfreier Ware. Farbabweichungen stellen keinen Sachmangel dar. Ist eine Ersatzlieferung nicht möglich, so kann der Käufer mindern. Wandlung ist nur möglich, wenn die Ware unbrauchbar ist. Alle weiteren Ansprüche einschließlich Schadensersatzansprüche und Ansprüche auf Ersatz evtl. Folgeschadens sind ausgeschlossen, es sei denn, dass auf Seiten des Verkäufers Vorsatz liegt. Etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers sind in der Höhe nach auf den Geldbetrag beschränkt, der auf die verbrauchten Warenmengen entfällt bzw. ihr gleichkommt.

6.4 Wenn der Verkäufer eine Mängelrüge schriftlich zurückgewiesen hat, ist die gerichtliche Geltendmachung des Mangels durch den Käufer nach Ablauf von einem Monat ausgeschlossen. Die Klage muss innerhalb einer Frist zugestellt sein. Mangelermittlungskosten bei unbegründeten Mängelrügen werden dem Käufer in Rechnung gestellt.

6.5 Soweit von dem Verkäufer anwendungstechnische Beratung oder Richtrezepturen bzw. Gebrauchsanweisungen gegeben werden, erfolgen diese Auskünfte nach bestem Wissen. Eine Haftung für dabei unterlaufendes leichtes Verschulden wird ausgeschlossen. Eine Haftung für grobes Verschulden beschränkt sich auf den Zeitpunkt der Erteilung der Auskunft voraussehbaren Schaden.

6.6 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

6.7 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

6.8 Soweit dem Kunden im übrigen wegen einer fahrlässigen Pflichtverletzung ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist unsere Haftung auf Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

6.9 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

6.10 Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

6.11 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang. Dies gilt nicht, soweit die Kaufsache üblicherweise für ein Bauwerk verwendet wird und den Mangel verursacht hat.

§7 Gesamthaftung

7.1 Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in § 6 vorgesehen, ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs, ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden.

7.2 Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§8 Eigentumsvorbehaltssicherung

8.1 Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Rücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag vor. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden, abzüglich angemessener Verwertungskosten, anzurechnen.

8.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

8.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

8.4 Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

8.5 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§9 Gerichtsstand – Erfüllungsort- Salvatorische Klausel

9.1 Als Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis wird der Sitz des Verkäufers in D-53894 Mechernich vereinbart.

9.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9.3 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Lager der Erfüllungsort für unsere vertraglichen Pflichten.

9.4 Im Falle der gänzlichen oder teilweisen Unwirksamkeit oder Nichtigkeit dieser Bedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die Vertragsparteien werden anstelle der unwirksamen Bedingung eine andere wirksame Regelung schriftlich vereinbaren, die dieser wirtschaftlich so nah wie möglich kommt. Gleiches gilt im Fall einer Vertragslücke.



A-JOINT GmbH
Zülpicher Straße 16
D-53894 Mechernich
WWW.A-JOINT.DE